

Sachdokumentation:

Signatur: DS 3440

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/3440



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

Vorwärts in der Agrarpolitik

Die Schweiz muss ihre Agrarpolitik neu ausrichten. Zu gravierend sind die negativen Auswirkungen auf die Biodiversität, Böden und Gewässer. Und zu schlecht fällt auch die wirtschaftliche Bilanz aus. In der Vernehmlassung hatten die meisten Akteurinnen und Akteure denn auch angegeben, dass sie eine schnelle Reform der Agrarpolitik im Rahmen der AP22+ für wichtig erachten.

«...Wir begrüßen die Absicht, die Agrarpolitik neu auszurichten. Die bisherige Agrarpolitik hat trotz stärkerer Ausrichtung auf die Ziele von Artikel 104 BV die von der Landwirtschaft nach wie vor verursachten Umweltprobleme nicht gelöst, sie zum Teil sogar noch verschärft...»

Umweltdirektoren-Konferenz &
Vorsteher der kantonalen Umweltschutzämter

«...Die Ziele und Stossrichtungen im Bereich Umwelt und natürliche Ressourcen bzw. einer standortangepassten Landwirtschaft gehen in die richtige Richtung...»

Kleinbauern-Vereinigung

«...Der Sozialversicherungsschutz als Voraussetzung für Direktzahlungen führt tatsächlich zu einer sozialversicherungsrechtlichen Stärkung der regelmässig und in beträchtlichem Masse mitarbeitenden Ehepartnerin (resp. Ehepartner) und wird sehr begrüsst...»

Sozialdemokratische Partei

«...Die Weiterentwicklung der Agrarpolitik erfolgt zum richtigen Zeitpunkt...»

Economiesuisse

«...FDP.Die Liberalen stimmen den Zielen der Agrarpolitik ab 2022 grundsätzlich zu. Wir unterstützen, dass in den Bereichen Markt, Betrieb und natürliche Ressourcen Massnahmen ergriffen werden sollen, damit sich die Schweizer Landwirtschaft zukünftig auf den in- und ausländischen Märkten behaupten kann, die Ressourcen effizient genutzt werden können und die Umwelt geschont wird...»

FDP.Die Liberalen

«...Der SGV begrüsst daher die Überarbeitung der Agrarpolitik mit der Zielsetzung, die Potenziale und die Innovationskraft der Land- und Ernährungswirtschaft zu stärken, damit diese sich auf den in- und ausländischen Märkten auch langfristig behaupten können...»

Schweizerischer Gemeindeverband

«...In der Vorlage zur Agrarpolitik 2022+ stellt der Bundesrat drei Strategien in den Vordergrund: Verbesserungen auf den Märkten, mehr Leistungen für Umwelt und Tierwohl und mehr unternehmerische Freiheiten für die Landwirtinnen und Landwirte. Die GRÜNEN teilen grundsätzlich diese Vision...»

Grüne Partei Schweiz

«...Die im Bericht dargelegte Vision des Bundesrates wird voll und ganz unterstützt...»

Bürgerlich Demokratische Partei Schweiz

«...Die Grünliberalen erwarten von einer Weiterentwicklung der Agrarpolitik ... eine klar erkennbare Strategie zur Erreichung der Umweltziele Landwirtschaft (UZL), insbesondere in den Bereichen Biodiversität und Nährstoffe sowie beim Klimaschutz (Reduktion der Treibhausgase)...»

Grünliberale Partei

«... In der Botschaft zur Agrarpolitik 2022+ macht der Bundesrat eine Reihe von Vorschlägen, um die anstehenden Herausforderungen anzugehen, und eröffnet drei zentrale Perspektiven: Verbesserungen auf den Märkten, mehr Leistungen für Umwelt und Tierwohl und mehr unternehmerische Freiheiten für die Landwirtinnen und Landwirte. Bio Suisse teilt diese Vision...»

Bio Suisse

«...Ein zeitliches Aufschieben dieser anspruchsvollen, aber auch notwendigen agrarpolitischen Diskussion ist deshalb für die Milchproduzenten keine Option...»

Schweizer Milchproduzenten



SCAN ME

Die Dringlichkeit der Agrarreform ist erkannt – und dennoch droht wegen des Drucks der Agrarlobby eine Sistierung im Parlament. Dabei ist eine Agrarpolitik, welche eine nachhaltige Landwirtschaft zum Ziel hat, längst überfällig!
www.agrarlobby-stoppen.ch

Alle Zitate sind den Vernehmlassungsantworten entnommen, die unter <https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/politik/agrarpolitik/ap22plus.html> einsehbar sind.